

AGA -Residents Knie Fellowship 2023
Dr. Jakob Ackermann & Dr. Julius Watrinet
Frosch – Angele – Fink - Imhoff

Bei dem AGA Knie Fellowship 2023 hatten wir (Dr. Jakob Ackermann und Dr. Julius Watrinet) die Gelegenheit, bei erfahrenen Arthroskopenen zu hospitieren und eine umfassende Ausbildung im Bereich der Kniearthroskopie und verwandten Themen zu erhalten.

Die erste Station des Kurses war der AGA-Akademiekurs Arthroskopie – Knie in Berlin unter Leitung Prof. Feucht und Prof. Tischer. Hier wurden den Teilnehmer die Grundlagen sowie weiterführenden Themen der Kniearthroskopie und -chirurgie vermittelt und wir hatten die Möglichkeit, unsere Fähigkeiten im WetLab unter Anleitung erfahrener Instruktoren zu verbessern.



An der zweiten Station des Fellowships wurden wir von Prof. Karl Heinz Frosch und PD Matthias Krause am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf empfangen. Hier sahen wir im Operationssaal verschiedene Fälle, darunter MPFL-Rekonstruktionen, Tibiafrakturen und

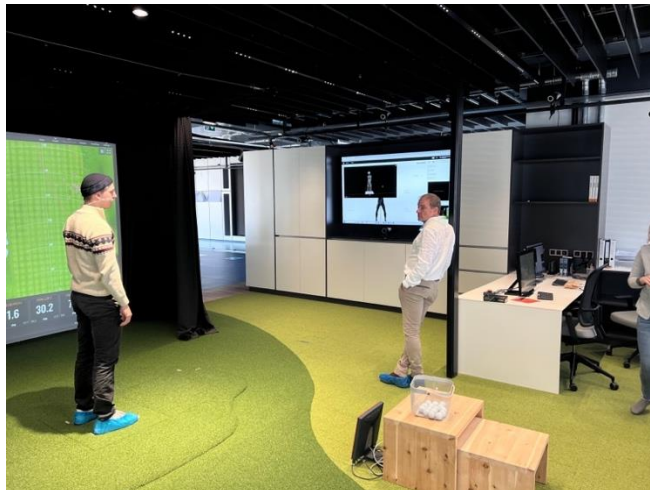
Trochleoplastiken. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, aktuelle wissenschaftliche Themen zu diskutieren.

Anschließend führte uns das Fellowship einmal quer durch die Republik zu Prof. Peter Angele am Sporthopaedicum Regensburg. Hier lag der Fokus auf operativen Knorpeltherapien und kniegelenksnahen Umstellungsosteotomien. Wir hatten die Möglichkeit Indikationen und Kontraindikationen für diese Eingriffe zu besprechen. Außerdem erhielten wir Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit von Prof. Angele mit seinem Schwerpunkt für „regenerative Gelenkchirurgie“.



Die vierte Station brachte uns nach Innsbruck zu Prof. Christian Fink in die Praxis Gelenkpunkt mit dem neuen Motum Human Performance Institute. Im Fokus stand die operative Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes mit anschließender

patientenspezifischer Rehabilitation, funktionaler Testung und Bewegungsanalyse. Im Operationssaal zeigte uns Prof. Fink unter anderem die verschiedenen Techniken zur Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes und erklärte ausführlich die Pearls und Pitfalls. Im Human Performance Institute konnten wir dann im Anschluss die neuesten Entwicklungen im Bereich der Bewegungsanalyse und Return-to-Sport Testung kennenlernen.



Die letzte Station des Fellowships führte uns dann in die Rennbahnklinik nach Basel, wo uns PD Dr. Florian Imhoff ausführlich die Ambulanz bzw. Station der hochmodernen sporthopädischen Klinik samt hausinternem Rehabilitationszentrum und Biomechanik-Labor zeigte. Im Operationssaal konnten wir dann sowohl einfache als auch komplexe Eingriffe an der unteren Extremität verfolgen. Abschließend konnten wir noch in der Sprechstunde von PD Dr. Jochen Paul Einblicke in die moderne Behandlung von Knieverletzungen gewinnen.

Insgesamt bot uns das AGA Knie Fellowship 2023 die einzigartige Möglichkeit, einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Aspekte der Kniechirurgie zu erhalten. Wir hatten die Chance, von erfahrenen Experten zu lernen und die teils verschiedenen klinischen Settings und Herangehensweisen in den drei Mitgliedsländern der AGA zu sehen. Die zwei Wochen waren ein voller Erfolg mit extremen Wissenszuwachs und wir kehrten mit neuen Kenntnissen und Fähigkeiten in unsere Kliniken in Deutschland bzw. der Schweiz zurück. Wir möchten uns hier nochmals bei der AGA und unseren Hosts für diese außergewöhnliche Möglichkeit bedanken.

